

SoVD-Landesverband Niedersachsen e. V., Herschelstr. 31, 30159 Hannover

Niedersächsische Staatskanzlei
Herrn Ministerpräsidenten Stephan Weil
Planckstr. 2
30169 Hannover

Landesgeschäftsstelle
Tel. 05 11 / 70 148-0
Fax 05 11 / 70 148-70
info@sovd-nds.de

9. September 2016

Regressmöglichkeiten gegen Kommunen bei Schadensersatzzahlungen nach CETA

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,

uns treibt die Sorge um, dass das geplante und strittig diskutierte Freihandelsabkommen CETA auch die niedersächsischen Kommunen viel direkter trifft, als bislang gedacht.

Zur Vorgeschichte: Die Bundesregierung hatte auf die schriftliche Frage des linken Bundestagsabgeordneten Klaus Ernst ausgeführt, dass bei einer erfolgreichen Klage in einem Investor-Staat-Schiedsverfahren gegenüber dem Investor nur der Bund schadensersatzpflichtig wäre. Die interne Lastenverteilung richte sich nach Art. 104a Abs. 6 GG und dem Lastentragungsgesetz. Danach trügen Bund und Länder die Lasten entsprechend der innerstaatlichen Zuständigkeits- und Aufgabenverteilung. Dabei würden Kommunen staatsorganisationsrechtlich den Ländern zugeordnet. Ob und inwieweit die Länder ihrerseits Regress bei Kommunen nehmen könnten, richte sich nach Landesrecht.

In Niedersachsen finden wir in der Landesverfassung unter Art. 57 (7): „Wird das Land wegen eines Rechtsverstößes einer kommunalen Körperschaft in Anspruch genommen, so kann es nach Maßgabe eines Landesgesetzes bei der Kommune Rückgriff nehmen.“

Daraus schließen wir nach rechtlicher Prüfung, dass im Falle eines erfolgreichen Investor-Staat-Schiedsverfahrens nicht Bund und Land haften, sondern die Kommunen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Hat es bereits darauf gestützte Regressforderungen gegen Kommunen gegeben?

Bleibt die rot-grüne Landesregierung bei ihrem angedeuteten Ja zu CETA, wenn derlei Folgen auf die niedersächsischen Kommunen zukommen können?

Mitglied im:



SoVD-Landesverband
Niedersachsen e.V.

Sitz: Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
info@sovd-nds.de | www.sovd-nds.de

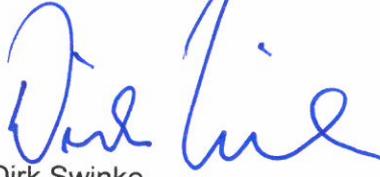
Vereinsreg.: AG Hannover | VR 201031
1. Landesvorsitzender: Adolf Bauer
Landesgeschäftsführer: Dirk Swinke
USt-IdNr.: DE267401090

Sparkasse Hannover
BLZ: 250 501 80 | Konto 15 644
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 251 205 10 | Konto 84 80 500

Wir als SoVD möchten diese Gelegenheit nutzen, noch einmal unsere großen Sorgen vor einem Freihandelsabkommen wie TTIP oder CETA zu formulieren. Uns treibt dabei um, dass wir deutsche Standards im Bereich Soziales und Ökologie erhalten, Neben-Gerichte verhindern und den Einfluss von Konzernen auf die Politik nicht stärken.

Mit freundlichen Grüßen


Adolf Bauer
1. Landesvorsitzender


Dirk Swinke
Landesgeschäftsführer